# Bericht Schüleraustausch Wimereux 2022

Von Marie Schulte, Paulina Kaspari und Emily Stracke (Jg.8)

Eine Woche in Frankreich bei unseren Austauschschülern – eine tolle Erfahrung!

Am frühen Sonntagmorgen begann unsere Reise nach Wimereux um 7:00 Uhr. Wir trafen um ca. 14 Uhr als Zwischenetappe in Brügge ein. Dort durften wir in Gruppen die Stadt erkunden, wo wir typische belgische Waffeln und andere Spezialitäten aßen sowie gemütliche Cafés besuchten. In der kurzen Zeit sind wir schon als Gruppe der Schüler unserer Schule zusammengewachsen und waren sehr gespannt und auch nervös, was uns in Frankreich erwarten würde. Nach 2 Stunden Freizeit in der sehr schönen Stadt fuhren wir dann weiter Richtung Wimereux und trafen dort am frühen Abend ein, wo wir das erste Mal die Familien trafen und mit ihnen nach Hause fuhren. Wir wurden sehr herzlich empfangen. Am nächsten Tag wurden wir mit unseren Austauschschülern zur Schule gebracht und lernten die Schule, sowie unsere Austauschschülern näher kennen, indem wir amüsierende „Kennenlern-Spiele" machten. In der Mittagspause aßen wir in der Schulkantine. Bemerkenswert war, dass fast jeder Schüler/ jede Schülerin in der Kantine zu Mittag aß, da sie außer mittwochs bis spätnachmittags in der Schule sind. Am Nachmittag unternahmen wir eine Stadt-Rallye durch Wimereux und Wimille, wo wir die Stadt erkunden konnten. Wimereux ist eine schöne kleine Stadt direkt am Meer. Nach der Rallye durften wir dann noch an den Strand. Am Dienstagmorgen fuhren wir nach Berck-Sur-Mer, machten dort einen Spaziergang und verweilten in einer Bucht, wo wir die Chance hatten, Seehunde zu beobachten. Das war sehr aufregend, diese live in freier Natur zu erleben. Anschließend gingen wir in ein Kunstmuseum. Wir hatten uns einen Scherz erlaubt und zwei Schüler ausgetrickst, indem wir gesagt haben, dass wir den imaginären Fisch, der in dem Infoplan des Museums war, (leider wurde er vor Jahren entfernt) gefunden haben und dass er auf der Decke des Museums wäre. Deswegen lagen einige Schüler auf dem Boden, um nachzusehen, was für uns natürlich sehr amüsant war. Mittwochs besuchten wir das Schulmuseum, welches anstrengend, aber lehrreich und informativ war. Wir durften uns sogar alte Kittel und Baretts anziehen und mit Feder schreiben. So tauchten wir in die alte französische Schulwelt ein. Nachmittags hatten wir Freizeit, welchen wir mit der Familie verbringen durften. Am Abend wurden wir von dem stellvertretenden Bürgermeister offiziell begrüßt und erhielten außerdem kleine Geschenke der Stadt. An diesem Abend erfuhren wir, dass wir einen „sehr berühmten Tik-Toker" in unseren Reihen haben und erhielten von ihm Autogramme. Am nächsten Morgen sind wir nach Amiens gefahren, wo wir die beeindruckende Kathedrale, die gleichzeitig die Größte Frankreichs ist, besucht und eine Führung erhalten haben. Danach durften wir in Gruppen die Stadt erkunden. Anschließend fuhren wir mit Booten durch die schwimmenden Gärten „*Hortillonages*", wo wir die Vielzahl von Pflanzen und Tieren beobachten konnten. Am darauffolgendem Tag, Freitag, durften wir den Unterricht das erste Mal miterleben! Es war sehr spannend, da sich das französische Schulsystem doch sehr von unserem unterscheidet. Nachdem wir in der Kantine gegessen hatten, besuchten wir das größte Meeres-Aquarium Europas, wo wir viele Arten vielfältiger Tiere gesehen haben und viel Spaß hatten. Dort konnte man eine

Robbenshow und Meerestiere beobachten, sowie eine VR-Show sehen. Am vorletzten Tag unserer Reise hatten wir einen freien Tag. Manche waren in einer Shoppingmall, wo sie bowlten und Lasertag gespielt haben, manche waren auf einer Hochzeit und manche haben sich am Strand im Wasser vergnügt. Am Nachmittag des letzten Tages brachen wir um 14 Uhr nach einem tränenreichen und langen Abschied mit der Delegation aus Schmallenberg (dem Bürgermeister und Mitgliedern des Städtepartnerschaftsvereins) auf, die ebenfalls in Wimereux zu Besuch war. Nach einer langen Fahrt sangen wir abends noch alle gemeinsam im Bus. Um ca. 22 Uhr kamen wir dann in Schmallenberg an.

Die Reise nach Wimereux war eine großartige Erfahrung und jeder hatte eine Menge Spaß! Wir freuen uns schon jetzt, unsere Freunde aus Wimereux im März 2023 in Schmallenberg wiederzutreffen!